

1–4: § 1–108 (abweichend vom Lehrbuch); Bd 5: § 65–72 (Kosmologie) und § 1–7 (Geschichte der Metaphysik) (entsprechend dem Lehrbuch). Text identisch mit dem von Hs. 653. Näheres über Sauter (1742–1817), 1773–1801 Professor für Logik und Metaphysik in Freiburg i. Br., s. Hs. 643.

In Freiburg i. Br. (s. o.) 1793 geschrieben (Bd 2, 1<sup>f</sup>; Bd 3–5 jeweils Titelschild); Bd 4, 73<sup>v</sup>: *Ende der Metaphysik*. Albert Sauter, den 27. Juni 1793. Albert Sauter (\* 1776), der Sohn von Josef Anton Sauter, wurde 1792 in Freiburg i. Br. immatrikuliert. Siehe FREIBURGER MATRIKEL 2, 969 (Nr. 34). Er schrieb auch Teile von Hs. 650 Bd 2 sowie Hs. 655 · Bd 1: 52 Bl.; Bd 2: 60 Bl.; Bd 3: 40 Bl.; Bd 4: 76 Bl.; Bd 5: 58 Bl. · 21,5–22 x 17,5 · Pappbände von 1978 unter Verwendung der Titelschilder von Texthand; davor in Pappe geheftet · auf dem Titelschild von Bd 1, mit Bleistift: 998 K. Der Eintrag weist auf Graf Philipp von Kageneck (1788–1850) als Vorbesitzer. Näheres s. Hs. 644 · 1971 signiert.

Hs. 1206

### **Johann Simon Erhardt: Philosophie**

Vorlesungsnachschrift. Erhardt (1776–1829) war 1817–23 ordentlicher Professor für Philosophie in Freiburg i. Br. Näheres s. ADB 6, 201. Er hielt im WS 1817/18 die Vorlesung "Philosophische Enzyklopädie" (Vorlesungsverzeichnis S. 16).

Geschrieben von *Lorenz Phys. stud.* (1<sup>f</sup>) wohl im WS 1817/18 (s. o.). Aloys Lorenz (s. u.) ist nicht nachweisbar · 73 Bl. · 21 x 17 · gleicher etwa gleichzeitiger Pappband wie Hs. 1207; Sprengschnitt · auf dem vorderen Spiegel gedrucktes Namensschild: *Aloys Lorenz. 1827*; daneben, von Hand: *Grieshaber*. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII<sup>f</sup>. · 1971 signiert.

Hs. 1207

### **Johann Simon Erhardt: Anthropologie**

Vorlesungsnachschrift. Zu Erhardt, Professor in Freiburg i. Br. (erschlossen aus dem Zusammenhang mit Hs. 1206), s. Hs. 1206. Er hielt die Vorlesung im WS 1818/19, im SS 1820 und im SS 1822 (Vorlesungsverzeichnis zweimal S. 16 und S. 17).

Nach Schriftvergleich mit Hs. 1206 geschrieben von Aloys Lorenz zwischen 1818 und 1822 (s. o.). Näheres zu Lorenz s. Hs. 1206 · 92 Bl. · 22 x 18 · gleicher etwa gleichzeitiger Pappband wie Hs. 1206 · auf dem vorderen Spiegel gedrucktes Namensschild: *Aloys Lorenz. 1827*; daneben, von Hand: *Grieshaber*. Näheres zum Nachlaß des Philologen Franz Karl Grieshaber (1798–1866) s. HAGENMAIER 3, XXIII<sup>f</sup>. · 1971 signiert.